

# Willkommener Zuschuss für die Theaterpädagogik

Die AltstadtFreunde Coburg  
übergeben den Erlös ihres  
Benefizkonzerts an das  
Landestheater.

**COBURG.** Am 6. Juli veranstalteten die AltstadtFreunde Coburg e.V. ein Benefizkonzert in der St. Moritzkirche, dessen Erlös der Theaterpädagogik des Landestheaters zugutekommt. Nun übergab der Vorstand um 1. Vorsitzende Christa Minier im Globe die Spende in Höhe von 5000 Euro.

Intendant Neil Barry Moss bedankte sich für die großzügige Unterstützung, die dem Landestheater zusätzliche Möglichkeiten für Sonderprojekte eröffnet. „Gerade bei den begrenzten Mitteln im Bereich der Theaterpädagogik ist diese Spende ein großer Gewinn“, so Moss. Die Mittel werden in der Spielzeit 2025/26 eingesetzt. Die Theaterpädagogik versteht sich als Brücke zwischen Theater, Stadt und ihren Bewohnern. „Sie schafft unterschiedliche Zugänge zur Welt des Theaters und eröffnet Möglichkeiten für kreative Entfaltung“, erläuterte die Leiterin der Theaterpädagogik, Sabrina Schneid.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Betreuung der Theaterclubs und musikpädagogischer Projekte von Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters in Schulen und Kindergärten. Hier sammeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene erste Bühnenerfahrungen und entdecken ihre Talente. „Diese Angebote fördern nicht nur das Selbstbewusstsein und die Kreativität, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit sowie die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen“, so Schneid.

Die AltstadtFreunde Coburg e.V. engagieren sich seit 2009 für den Denkmalschutz und die Attraktivität der Coburger Innenstadt. Als neutraler und überparteilicher Verein setzen sie sich insbesondere für den Erhalt herausragender historischer Bauten. Im vergangenen Jahr starteten sie eine Online-Petition mit der Forderung nach zügigem Beginn der Generalsanierung, die von 5600 Menschen unterzeichnet wurde.



Christa Minier (links), Neil Barry Moss und Sabrina Schneid bei der Spendenübergabe.